

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **28.06.2012** im Ratssaal des Schlosses,
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

17.WP/Rat/006

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 19:23 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:22 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:26 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

Ratsvorsitzender

Weinel, Olaf

1. stellv. Bürgermeisterin

Weilert-Penk, Christa

2. stellv. Bürgermeisterin

Heller, Simone

Ratsherren/-frauen

Apel, Robert
Birgin, Gurbet
Bochmann, Ursula
Braun, Hartmut
Brönnemann, Alfred
Dralle, Karl-Heinz
Ehrhardt, Hans-
Joachim
Fleischmann, Michael
Gersemann, Christiane
Heldt, Gabriele
Hinz, Gerald
Hunze, Carl
Knauer, Detlef
Köneke, Klaus entschuldigt
Kuyucu, Ahmet
Leykum, Maria entschuldigt
Meinig, Birgit
Meißner, Claudia entschuldigt
Morich, Hans-Dieter
Obst, Wolfgang
Peters, Kai
Pilgrim, Adolf-W.
Plaß, Barthold
Rheinhardt, Michael
Ruser, Horst entschuldigt
Schrader, Karl-Ludwig
Schulz, Kurt-Ulrich

von Oettingen, Gero entschuldigt
Zschoch, Mirco

Verwaltung

Brinkmann, Jan-Hinrich bis TOP 7
Franke, Marius
Kugel, Michael
Lehmann, Robert
Philipps, Lutz
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 10. Mai 2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf vom 03.11.2011
Vorlage: 2012 0164
6. Delegation von Zuständigkeiten/Geschäfte der laufenden Verwaltung
Vorlage: 2012 0124
7. Mögliche Aufstellung des Wochenmarktes im Bereich Marktstraße / Spittaplatz -
Sachstandsbericht - Bezugsvorlage: 2012 0098
Vorlage: 2012 0123
8. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2012 0153
9. 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der
Stadt Burgdorf
Vorlage: 2012 0120
10. Zuwendungen/Spenden
Vorlage: 2012 0160
11. Errichtung einer Fußgängerlichtsignalanlage an der L311, Kleiner Brückendamm,
Höhe Schützenplatz
hier: Vereinbarung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und
Verkehr
Vorlage: 2012 0141
12. Maßnahmenkonzept "Innenstadt stärken" - Erweiterung Fördergebiet EFRE um
Stadtpark
Vorlage: 2012 0162

13. Vorgehen zur Einführung der inklusiven Schule; Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2012
Vorlage: 2012 0147

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

(Vor Beginn der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Es wurden keine Fragen gestellt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Weinel eröffnete die Sitzung um 18.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärte, dass Frau Leykum, Frau Meißner, Herr Köneke, Herr von Oettingen und Herr Ruser entschuldigt seien.

Auf Nachfrage von Herrn Hunze erklärte **Herr Baxmann**, dass die Sitzung in Absprache zwischen dem Ratsvorsitzenden und den Fraktionsvorsitzenden vorverlegt wurde. Dieses wurde auch öffentlich bekanntgemacht.

Herr Pilgrim wies darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 5. „1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf vom 03.11.2011“ und 6. „Delegation von Zuständigkeiten/Geschäfte der laufenden Verwaltung“ von der Tagesordnung abgesetzt werden müssen.

Herr Schulz merkte an, dass die Vorlagen Nr. 151 und 152 aus 2012 für diese Ratssitzung ausgezeichnet seien, aber nicht auf der Tagesordnung stünden.

Herr Kugel erklärte hierzu, dass es sich hierbei um ein Auskunftsverlangen handelte und die Antwort von Interesse für alle Ratsmitglieder sei. Der Eintrag des Sitzungsdatums werde künftig bei Vorlagen zu Auskunftsverlangen weggelassen, da diese lediglich der Information dienen.

Frau Gersemann stellte fest, dass die Vorlagen im Jugendhilfeausschuss zur Tagesordnung gehören.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird unter Absetzung der Tagesordnungspunkte 5. „1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf vom 03.11.2011“ und 6. „Delegation von Zuständigkeiten/Geschäfte der laufenden Verwaltung“ beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 10. Mai 2012

Frau Vierke trug die in Anlage 1 beantragte Änderung des Protokolls vor.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ratssitzung vom 10.05.2012 wird mit der zuvor genannten Änderung beschlossen.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Weinel gratulierte den Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten: Herr Baxmann, Herr Braun, Herr Dralle, Frau Gersemann, Herr Hunze, Herr Kuyucu, Frau Meißner, Herr von Oettingen, Herr Ruser, Herr Schulz und Herr Zschoch.

Herr Baxmann und **Herr Weinel** gratulierten Herrn Peters zur Hochzeit und Frau Meinig zur Silberhochzeit und überreichten beiden jeweils ein Präsent.

Weitere Ratsmitglieder schlossen sich der Gratulation an.

4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

- K e i n e -

**5. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf vom 03.11.2011
Vorlage: 2012 0164**

- A b g e s e t z t -

**6. Delegation von Zuständigkeiten/Geschäfte der laufenden Verwaltung
Vorlage: 2012 0124**

- A b g e s e t z t -

**7. Mögliche Aufstellung des Wochenmarktes im Bereich Marktstraße /
Spittaplatz - Sachstandsbericht - Bezugsvorlage: 2012 0098
Vorlage: 2012 0123**

Herr Brinkmann trug die Vorlage als Sachstandsbericht vor. Er verdeut-

lichte, dass dieser Bericht als Eingangsinformation für einen zu führenden Diskussions- und Abstimmungsprozess zur Standortfrage zu verstehen sei.

Herr Fleischmann erklärte, dass in den vergangenen Jahren nichts zur Attraktivitätssteigerung des Marktes unternommen worden sei. Er habe kein Verständnis, dass überlegt werde, ob der derzeitige Standort beibehalten oder aufgegeben werde.

Herr Pilgrim dankte für die sachliche Darstellung der Möglichkeiten zur Verlegung des Wochenmarktes. Nunmehr könnten die Diskussionen in den Fraktionen und Fachausschüssen beginnen.

Herr Zschoch bestätigte, dass hier eine hilfreiche Darstellung vorliege, eine inhaltliche Diskussion über den künftigen Marktstandort aber noch nicht erfolge. Er bemängelte das beschlossene Parkraumkonzept, welches bisher kostenfreie Parkflächen der Gebührenpflicht aussetze. Zu einer attraktiven Innenstadt gehörten kostenfreie Parkflächen. Er erklärte, dass von der CDU-Fraktion kein Fraktionsvotum zu erwarten sei und wünschte dieses auch von der Mehrheitsgruppe.

Herr Peters äußerte den Wunsch, Erkenntnisse über die Besucherzahlen zu erhalten.

Herr Morich wies darauf hin, dass die Qualitätssteigerung des Wochenmarktes das Ziel sei und wünschte die aktive Beteiligung von Bürger/Innen im Rahmen bürgernaheer Politik.

Herr Schrader bemängelte die Aussage der RegioBus, dass die Alternativroute für den ÖPNV über die Gartenstraße, um damit die Marktstraße zu umfahren, nur einmal pro Monat akzeptiert werde.

Herr Brinkmann schloss sich der Meinung von Herrn Schrader an.

Herr Schulz erinnerte daran, dass es, wie im ISEK vorgesehen, sehr wichtig sei, die Betroffenen in die Entscheidung einzubeziehen.

8. **Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Burgdorf** **Vorlage: 2012 0153**

Herr Hinz erklärte, dass der Feuerwehrbedarfsplan den Bedarf an feuerwehrtechnischer Ausstattung und entsprechendem Personal für die Stadt Burgdorf aufzeigt. Die Feuerwehr Burgdorf sei gut aufgestellt.

Einstimmig nahm der Rat den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Burgdorf zustimmend zur Kenntnis.

9. **4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Burgdorf** **Vorlage: 2012 0120**

Frau Gersemann führte aus, dass mit der Änderungssatzung der Gebührensatz für die auf Wunsch der Eltern ausgeweitete Betreuungszeit bei der KiTa Otze angepasst werde.

Herr Fleischmann erklärte, dass das Linksbündnis die Ausweitung der Betreuungszeiten begrüße, der Vorlage aber nicht zustimmen werde.

Mit 27 Jastimmen und 1 Neinstimme fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die diesem Protokoll als Anlage A beigefügtet 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Burgdorf. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01. April 2012 in Kraft.

10. **Zuwendungen/Spenden**
Vorlage: 2012 0160
-

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Spende des Herrn Wolfgang Lohse aus Oranienburg in Form von Dioramen und Einzelfiguren für die Burgdorfer Zinnfigurensammlung im Wert von 10.300,- € wird angenommen.

11. **Errichtung einer Fußgängerlichtsignalanlage an der L311, Kleiner Brückendamm, Höhe Schützenplatz**
hier: Vereinbarung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Vorlage: 2012 0141
-

Herr Schrader schlug den Einmündungsbereich des Weges an der Aue als Standort für die Lichtsignalanlage vor.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die anliegende Vereinbarung zu unterzeichnen und mit städtischem Personal den Bau der Lichtsignalanlage der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durchzuführen sowie entsprechende Bordsteinabsenkungen und Anpassungen der Gehwegbeläge vorzunehmen.

12. **Maßnahmenkonzept "Innenstadt stärken" - Erweiterung Fördergebiet EFRE um Stadtpark**
Vorlage: 2012 0162
-

Herr Kuyucu erklärte, dass die zu beschließende Antragstellung unbedenklich sei und die daraus resultierende spätere Auftragserteilung eine interfraktionelle Entscheidung sei.

Herr Fleischmann informierte, dass er der Vorlage nicht zustimmen werde.

de, da er rechtliche Bedenken habe.

Herr Baxmann teilte mit, dass die Verfahrensweise rechtlich einwandfrei sei.

Herr Schulz erläuterte, dass bereits Mittel aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) bewilligt seien und hier ein Erweiterungsantrag angestrebt werde. Die Vorgehensweise entspreche den Bestimmungen des Ministeriums und stelle keinen Verstoß dar, da auch Erneuerungen und Instandhaltungen förderfähig seien.

Herr Fleischmann hinterfragte, ob alle Punkte der Vorlage umgesetzt werden sollen.

Herr Baxmann erklärte, dass alle Projekte der Vorlage genehmigungsfähig seien und im Rahmen vorhandener Mittel nach Entscheidung umgesetzt würden.

Herr Hunze bestätigte, dass die Antragstellung legitim sei.

Herr Peters und **Frau Heller** wiesen darauf hin, dass die Entscheidungen, welche Maßnahmen umgesetzt werden, zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werden. Mit dieser Vorlage werde allein die Möglichkeit, Fördermittel zu erhalten, beschlossen.

Mit 27 Jastimmen und 1 Neinstimme fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Antrag zur Erweiterung des EFRE-Fördergebietes um Festwiese und Stadtpark mit Umfeld soll mit dem vorgestellten Maßnahmenkonzept beim Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit eingereicht werden.

13. **Vorgehen zur Einführung der inklusiven Schule; Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2012
Vorlage: 2012 0147**
-

Frau Meinig erläuterte die Ziele des Antrages und erklärte, dass hierdurch ein Überblick über die Kosten ermöglicht werden solle.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert zur:

- 1. Vorlage eines Zahlenberichts über die sonderpädagogische Förderung, getrennt nach Förderschwerpunkten an Schulen in Trägerschaft der Region Hannover im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport. Die überregionale Situation ist über die zuständige Stelle abzufragen und einzubringen.**
- 2. Erarbeitung eines Konzeptes über die vom Schulträger zu leistenden räumlichen und sächlichen Anforderungen zur Einführung der inklusiven Schule gemäß den gesetzlichen Bestim-**

mungen, dabei ist sich besonders mit der übergangsweisen Organisationsform Schwerpunktschule gemäß NSchG auseinanderzusetzen. Die Darstellung soll kostendifferent auf Basis aktuelle Sachstände an den Schulen erfolgen und die Tatsache berücksichtigen, dass die Übergangsregelung Schwerpunktschule ab 2018 entfallen wird.

- 3. Vorlage eines Berichts über den Fortbestand von Förderschulen außerhalb des Förderschwerpunkts Lernen als Standortbetrachtung**

Einwohnerfragestunde

(Nach Ende der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer